

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Mai 2016

Bestell-Nr.: F213 2016 05

Herausgabe: 9. November 2016

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Birgit Weiß, Telefon: 0385 588-56431

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
-	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
Kapitel 2	
Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kennntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist im § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudeseingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25.

November 2003 (BGBl. I S. 2346) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum) die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u.ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse								
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt 1)								
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon							
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					Wohnheime	
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude zusammen	davon				
						Gebäude mit ... Wohnungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gebäude/Baumaßnahmen										
1	2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4	
2	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2	
3	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3	
4	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2	
5	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4	
6	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-	
7	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3	
8	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3	
9	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3	
10	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-	
11	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2	
12	Januar - Mai	1 413	327	163	923	785	51	87	-	
13	Mai	386	87	47	252	216	13	23	-	
2016										
14	Januar - Mai	1 728	377	181	1 170	1 033	58	77	2	
15	Januar	410	78	33	299	268	14	17	-	
16	Februar	350	63	23	264	242	8	14	-	
17	März	362	79	55	228	190	13	25	-	
18	April	283	77	32	174	150	12	11	1	
19	Mai	323	80	38	205	183	11	10	1	
20	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
21	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
22	August	...	...	...	...	...	...	...	...
23	September	...	...	...	...	...	...	...	...
24	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
25	November	...	...	...	...	...	...	...	...
26	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...
Wohnungen										
27	2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-	
28	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-	
29	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-	
30	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1	
31	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-	
32	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-	
33	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11	
34	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34	
35	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37	
36	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-	
37	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145	
38	Januar - Mai	1 951	180	56	1 715	785	102	828	-	
39	Mai	571	55	22	494	216	26	252	-	
2016										
40	Januar - Mai	2 403	408	7	1 988	1 033	116	703	136	
41	Januar	471	59	5	407	268	28	111	-	
42	Februar	450	56	1	393	242	16	135	-	
43	März	662	171	-	491	190	26	275	-	
44	April	414	124	1	289	150	24	103	12	
45	Mai	406	- 2	-	408	183	22	79	124	
46	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...
47	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...
48	August	...	...	...	...	...	...	...	...
49	September	...	...	...	...	...	...	...	...
50	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...
51	November	...	...	...	...	...	...	...	...
52	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Mai 2016						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	183	112	24,2	183	224,3	868	28 901
2	mit 2 Wohnungen	11	12	4,8	22	26,5	94	.
3	mit 3 und mehr Wohnungen	10	32	14,3	79	57,1	256	9 145
4	Wohnheime	1	25	2,3	124	64,6	128	.
5	Wohngebäude insgesamt	205	181	45,6	408	372,5	1 346	48 074
6	darunter mit Eigentumswohnungen	1	6	1,6	15	12,0	54	.
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	2	1	-	2	2,0	10	.
8	Unternehmen	9	38	7,2	151	88,2	219	9 717
9	davon Wohnungsunternehmen	3	31	3,9	140	77,5	185	8 232
10	Immobilienfonds	1	4	3,0	4	5,0	13	.
11	Land- und Forstw., Fischerei	4	2	0,3	6	4,4	17	530
12	Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-
13	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	1	1	-	1	1,4	4	.
14	Private Haushalte	192	136	34,9	237	272,4	1 071	36 141
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	6	3,6	18	9,9	46	.
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
16	Anstaltsgebäude	13	24	44,7	-	-	-	7 844
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	4	8	21,9	-	-	-	2 298
18	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	4	9,0	-	-	-	.
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	79	137,1	-	-	-	10 433
20	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	7	32	24,2	-	-	-	4 392
21	Handelsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
22	Warenlagergebäude	6	14	24,5	-	-	-	660
23	Hotels und Gaststätten	1	32	85,1	-	-	-	.
24	Sonstige Nichtwohngebäude	3	7	14,6	-	-	-	.
25	Nichtwohngebäude insgesamt	38	122	227,4	-	-	-	22 281
nach Bauherren								
26	Öffentliche Bauherren	2	2	4,3	-	-	-	.
27	Unternehmen	25	93	169,8	-	-	-	13 653
28	davon Wohnungsunternehmen	2	33	87,2	-	-	-	.
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstw., Fischerei	3	4	9,9	-	-	-	.
31	Produzierendes Gewerbe	12	39	44,1	-	-	-	6 662
32	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	8	17	28,7	-	-	-	1 225
33	Private Haushalte	9	13	32,5	-	-	-	3 083
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	14	20,8	-	-	-	.

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Mai 2016							
1	Rostock	-	-	-	-	-	-
2	Schwerin	14	4	10	4	6	6
3	Mecklenburgische Seenplatte	54	19	35	8	27	24
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	11	4	7	-	7	6
5	Landkreis Rostock	32	5	27	1	26	26
6	Vorpommern-Rügen	37	16	21	5	16	15
7	<i>darunter: Stralsund</i>	7	4	3	-	3	3
8	Nordwestmecklenburg	44	8	36	7	29	27
9	<i>darunter: Wismar</i>	3	-	3	1	2	2
10	Vorpommern-Greifswald	105	17	88	7	81	79
11	<i>darunter: Greifswald</i>	9	2	7	-	7	6
12	Ludwigslust-Parchim	37	11	26	6	20	17
13	Mecklenburg-Vorpommern	323	80	243	38	205	194
Januar bis Mai 2016							
14	Rostock	102	24	78	17	61	55
15	Schwerin	45	15	30	11	19	17
16	Mecklenburgische Seenplatte	248	62	186	25	161	146
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	54	11	43	2	41	31
18	Landkreis Rostock	279	49	230	11	219	213
19	Vorpommern-Rügen	334	75	259	47	212	196
20	<i>darunter: Stralsund</i>	66	11	55	4	51	47
21	Nordwestmecklenburg	239	50	189	21	168	163
22	<i>darunter: Wismar</i>	28	9	19	3	16	15
23	Vorpommern-Greifswald	311	72	239	27	212	192
24	<i>darunter: Greifswald</i>	45	8	37	3	34	22
25	Ludwigslust-Parchim	170	30	140	22	118	109
26	Mecklenburg-Vorpommern	1 728	377	1 351	181	1 170	1 091

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Mai 2016						
1	Rostock	-	-	-	-	-
2	Schwerin	14	6,3	21	24,8	7 186
3	Mecklenburgische Seenplatte	54	118,8	131	101,1	25 533
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	11	6,8	130	75,6	9 280
5	Landkreis Rostock	32	- 1,3	40	52,3	7 404
6	Vorpommern-Rügen	37	12,0	6	23,6	6 811
7	<i>darunter: Stralsund</i>	7	4,2	5	7,5	1 111
8	Nordwestmecklenburg	44	12,0	52	55,6	8 436
9	<i>darunter: Wismar</i>	3	2,2	2	2,7	526
10	Vorpommern-Greifswald	105	59,8	117	108,5	18 941
11	<i>darunter: Greifswald</i>	9	3,2	21	19,4	3 138
12	Ludwigslust-Parchim	37	31,7	39	42,8	11 030
13	Mecklenburg-Vorpommern	323	239,3	406	408,7	85 341
Januar bis Mai 2016						
14	Rostock	102	318,3	243	178,7	63 517
15	Schwerin	45	227,0	93	86,3	28 544
16	Mecklenburgische Seenplatte	248	365,4	370	376,6	88 946
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	54	32,2	264	194,8	27 143
18	Landkreis Rostock	279	53,5	386	385,4	55 717
19	Vorpommern-Rügen	334	196,7	341	383,6	73 531
20	<i>darunter: Stralsund</i>	66	46,9	113	126,4	17 623
21	Nordwestmecklenburg	239	170,8	297	302,3	54 684
22	<i>darunter: Wismar</i>	28	103,3	97	67,1	.
23	Vorpommern-Greifswald	311	200,3	430	447,6	87 436
24	<i>darunter: Greifswald</i>	45	27,3	111	106,3	18 075
25	Ludwigslust-Parchim	170	740,2	243	259,2	56 690
26	Mecklenburg-Vorpommern	1 728	2 272,0	2 403	2 419,7	509 065

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude insgesamt	darunter:	Rauminhalt 1 000 m ³	Wohnungen Anzahl	Wohnfläche 100 m ²	Veranschlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
			mit 1 u. 2 Wohnungen					Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8
Mai 2016							
1	Rostock	-	-	-	-	-	-
2	Schwerin	6	6	5	6	10,3	1 448
3	Mecklenburgische Seenplatte	27	24	48	155	105,6	11 574
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	7	6	31	130	74,4	7 735
5	Landkreis Rostock	26	26	21	29	40,7	5 622
6	Vorpommern-Rügen	16	15	15	21	27,8	4 066
7	<i>darunter: Stralsund</i>	3	3	4	4	6,2	862
8	Nordwestmecklenburg	29	27	24	50	51,3	6 388
9	<i>darunter: Wismar</i>	2	2	1	2	2,7	.
10	Vorpommern-Greifswald	81	79	50	114	102,5	13 471
11	<i>darunter: Greifswald</i>	7	6	10	22	20,1	2 889
12	Ludwigslust-Parchim	20	17	18	33	34,3	5 505
13	Mecklenburg-Vorpommern	205	194	181	408	372,5	48 074
Januar bis Mai 2016							
14	Rostock	61	55	49	98	111,1	15 823
15	Schwerin	19	17	38	66	57,4	11 064
16	Mecklenburgische Seenplatte	161	146	169	384	356,3	45 391
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	41	31	76	231	169,2	21 535
18	Landkreis Rostock	219	213	155	282	328,1	43 124
19	Vorpommern-Rügen	212	196	183	336	364,3	46 042
20	<i>darunter: Stralsund</i>	51	47	64	106	119,8	13 623
21	Nordwestmecklenburg	168	163	118	208	243,6	31 542
22	<i>darunter: Wismar</i>	16	15	12	22	25,6	.
23	Vorpommern-Greifswald	212	192	186	386	366,1	52 050
24	<i>darunter: Greifswald</i>	34	22	48	121	100,4	13 756
25	Ludwigslust-Parchim	118	109	119	228	231,0	34 553
26	Mecklenburg-Vorpommern	1 170	1 091	1 016	1 988	2 057,8	279 589

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Mai 2016						
1	Rostock	-	-	-	-	-
2	Schwerin	4	27	18,0	-	2 537
3	Mecklenburgische Seenplatte	8	48	110,7	-	10 483
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
5	Landkreis Rostock	1	3	3,5	-	.
6	Vorpommern-Rügen	5	3	7,4	-	.
7	<i>darunter: Stralsund</i>	-	-	-	-	-
8	Nordwestmecklenburg	7	5	8,9	-	1 138
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	1	2,2	-	.
10	Vorpommern-Greifswald	7	25	51,6	-	3 043
11	<i>darunter: Greifswald</i>	-	-	-	-	-
12	Ludwigslust-Parchim	6	12	27,3	-	3 874
13	Mecklenburg-Vorpommern	38	122	227,4	-	22 281
Januar bis Mai 2016						
14	Rostock	17	246	337,2	-	39 167
15	Schwerin	11	189	229,8	3	12 702
16	Mecklenburgische Seenplatte	25	192	327,8	-	31 968
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	13	25,0	-	.
18	Landkreis Rostock	11	41	65,4	1	5 200
19	Vorpommern-Rügen	47	79	139,5	1	.
20	<i>darunter: Stralsund</i>	4	11	17,5	-	2 123
21	Nordwestmecklenburg	21	85	182,1	-	11 340
22	<i>darunter: Wismar</i>	3	61	139,1	-	7 206
23	Vorpommern-Greifswald	27	93	166,2	2	12 597
24	<i>darunter: Greifswald</i>	3	10	16,5	-	.
25	Ludwigslust-Parchim	22	806	673,1	-	18 110
26	Mecklenburg-Vorpommern	181	1 731	2 121,0	7	145 127

Fußnotenerläuterungen

- 1) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“
- 2) bei auftretenden Minuswerten vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“